Fachschule für Sozialwesen Dornstadt

Die Fachschule Dornstadt verfügt über großzügige, moderne und gut ausgestattete Unterrichtsräume. Sie liegt am Ortsrand von Dornstadt und ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Pkw gut zu erreichen.

Kostenfreies WLAN und kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

Auf Wunsch stehen Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Kontakt

Diakonisches Institut für Soziale Berufe
Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtung Heilpädagogik
Bodelschwinghweg 28 | 89160 Dornstadt
Tel.: 07348 9874-90 | Fax: 07348 9874-69
E-Mail: hp-dornstadt@diakonisches-institut.de

Wir bieten Ihnen

Damit Sie gut auf Ihre Berufstätigkeit vorbereitet werden, legen wir Wert auf

- Hohe Unterrichtsqualität und Professionalität
- Eine durchdachte und strukturierte Ausbildungskonzeption
- Einen praxisorientierten Unterricht durch stetige Vernetzung von Theorie und Praxis
- Erwachsenengerechte Lernangebote und individuelle Lernbegleitung
- Einsatz moderner Lehr- und Lernmittel
- Medienkompetenz

Ausbildungsbeginn

1. Oktober 2022 oder 1. April 2024

Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die nebenstehende Schule oder bewerben Sie sich online. Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Bewerberbogen (Download)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Schul- und Ausbildungszeugnisse
- ggf. Arbeitszeugnisse

Diakonisches Institut für Soziale Berufe

Diakonisches Institut für Soziale Berufe
www.diakonisches-institut.de

Diakonisches Institut für Soziale Berufe

Ausbildung

zur Heilpädagogin
zum Heilpädagogen

in Dornstadt

Ausbildungsgang und -inhalte

Die Ausbildung **zur Heilpädagogin/zum Heilpädagogen** befähigt Sie, Menschen mit Beeinträchtigungen und/oder Benachteiligungen auf ihrem individuellen Weg zu unterstützen.

Diese Unterstützung ist vielfältig. Sie reicht von der Diagnostik und der Durchführung individueller Fördermaßnahmen über Hilfen zur Erziehung und Beratung bis zur Assistenz, dem Aufbau sozialer Netzwerke und der Begleitung von Inklusionsprozessen.

An wen richtet sich diese Ausbildung?

Die Ausbildung versteht sich als Qualifizierungsangebot für beruflich erfahrene Fachkräfte, welche ihre Kompetenzen durch das heilpädagogische Denken und Handeln vertiefen, erweitern und differenzieren möchten.

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung ist berufsbegleitend und dauert drei Jahre. Sie umfasst 1450 Stunden theoretischen Unterricht und 350 Stunden Praxis.

Der theoretische Unterricht ist kompetenzorientiert und beinhaltet folgende Module:

- Heilpädagogik als handlungsleitende Disziplin
- Ethik und Recht als Grundlage heilpädagogischen Handelns
- Heilpädagogische Beziehungsgestaltung
- Bio-psycho-soziale Grundlagen von Teilhabe
- Heilpädagogische Handlungskonzepte
- Führung und Management
- Dokumentation und wissenschaftliches Arbeiten
- Angeleitete Heilpädagogische Fachpraxis

Die Praxis erfolgt durch:

- Hospitationen in verschiedenen Arbeitsfeldern
- Heilpädagogische Einzel- oder Kleingruppenbegleitungen
- Die Durchführung eines Inklusionsprojektes

Ihre praktischen Erfahrungen reflektieren erfahrene Pädagogen gemeinsam mit Ihnen in Praxis- und Supervisionsgruppen.

Der Unterricht findet in der Regel 14-tägig, am Donnerstag von 16.15–20.15 Uhr und am Freitag 7.50–17.15 Uhr statt.

Jedes Ausbildungsjahr beinhaltet eine Blockwoche, sowie ein Blockwochenende.

Die baden-württembergischen Schulferien sind unterrichtsfrei.

Zugangsvoraussetzungen

Sie haben

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Jugend- und Heimerzieher/in oder einen gleichwertigen fachverwandten Abschluss

und

- Eine 1-jährige praktische Tätigkeit in einem sozial- und heilpädagogischen Arbeitsfeld nach Vollendung der Ausbildung

Zulassung mit Sondergenehmigung

- Mit Zustimmung des Regierungspräsidiums können auch Personen mit einem fachverwandten Berufsabschluss aufgenommen werden, wenn einschlägige Berufspraxis nachgewiesen werden kann.

Gerne beraten wir Sie, ob Ihr Berufsabschluss und Ihre Berufspraxis eine Zulassung zur Ausbildung möglich machen.

Ausbildungskosten

Es fällt ein Schulgeld von 125 € monatlich zzgl. weiterer Kosten für Aufnahme- und Prüfungsgebühren etc. an.